

DDR-Flüchtlinge mit westdeutschen Reisepässen (19. August 1989)

Kurzbeschreibung

Die ca. 600 DDR-Bürger, die während eines „Paneuropäischen Picknicks“ am 19. August 1989 ungehindert die Grenze von Ungarn nach Österreich überqueren konnten, wurden in Österreich kurzfristig mit Bussen zur Botschaft der Bundesrepublik nach Wien gebracht. Dort erhielten sie westdeutsche Reisepässe, mit denen sie nun in die BRD einreisen konnten. Manche von ihnen verließen Österreich noch in der gleichen Nacht. Auf diesem Bild zeigt eine Gruppe von Flüchtlingen glücklich ihre neuen westdeutschen Reisepässe.

Quelle



Quelle: picture-alliance/dpa (c) dpa-Bildarchiv

Empfohlene Zitation: DDR-Flüchtlinge mit westdeutschen Reisepässen (19. August 1989), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/ein-neues-deutschland-1990-2023/ghdi:image-3024>> [09.05.2024].